

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>I. Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>13</b>
<b>II. Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>15</b>
<b>1. Einführung .....</b>	<b>17</b>
<b>2. Der Fußball-Wettskandal um den Schiedsrichter <i>Robert Hoyzer</i> .....</b>	<b>21</b>
2.1 Kurzbiographie von <i>Robert Hoyzer</i> .....	21
2.2 Charakterisierung von <i>Robert Hoyzer</i> durch die Medien .....	23
2.3 Chronologie des Fußball-Wettskandals im Jahr 2005 – 2008 .....	29
2.3.1 Januar 2005 .....	29
2.3.2 Februar 2005 .....	57
2.3.3 März 2005 .....	86
2.3.4 April 2005 .....	94
2.3.5 Mai 2005 .....	100
2.3.6 Juni 2005 – Dezember 2005.....	104
2.3.7 Jahr 2006 .....	126
2.3.8 Jahr 2007 .....	135
2.3.9 Jahr 2008 .....	138
2.4 Exkurs I: Der Bundesliga-Skandal der Saison 1970/71 .....	141
2.5 Exkurs II: Sportwetten .....	147
<b>3. Die Anomietheorie nach <i>Émile Durkheim</i> als die makrosoziologische Erklärungsperspektive für abweichendes Verhalten .....</b>	<b>151</b>
3.1 Einführung und Herleitung des Anomiebegriffs bzw. der -theorie .....	151
3.1.1 Arbeitsteilung als Naturgesetz und dadurch Quelle der Entwicklung der sozialen Solidarität? .....	153
3.1.2 Die verschiedenen Rechtsformen als Ausdruck für zweierlei Arten von sozialer Solidarität – mechanische und organische.....	155
3.1.3 Die gesellschaftliche Entwicklung auf dem Weg in ein Übergewicht an organischer Solidarität und dessen Folgen.....	158
3.1.3.1 <i>Das veränderte Kollektivbewusstsein</i> .....	159

3.1.3.2	<i>Das individuelle Glücksstreben als Triebfeder der Arbeitsteilung?</i> .....	163
3.1.3.3	<i>Die Folgen des Übergewichts an organischer Solidarität</i> .....	169
3.1.4	Der Anomiebegriff: Von der anomischen Arbeitsteilung bis zur Anomie als Folge einer gesellschaftlichen Gleichgewichtsstörung .....	172
3.1.4.1	<i>Die anomische Arbeitsteilung</i> .....	173
3.1.4.2	<i>Anomie als Folge einer gesellschaftlichen Gleichgewichtsstörung</i> .....	178
<b>3.2</b>	<b>Indikatoren für die zunehmende Anomie im deutschen Profifußball</b> .....	<b>187</b>
3.2.1	Indikator 1: Die Abschwächung der Bedeutung des Kollektivbewusstseins bzw. des „Fair Play“ .....	188
3.2.1.1	<i>Leitfadenorientierte Experteninterviews</i> .....	189
3.2.1.2	<i>Statistiken über Strafen und Tore</i> .....	200
3.2.2	Indikator 2: Die Negierung vorhandener Regulierungsdefizite bzw. die bewusste Nichtnutzung möglicher (technischer) Hilfsmittel auf Kosten objektiverer Entscheidungsmöglichkeiten .....	225
3.2.2.1	<i>Dokumentierte Änderungen der DFB-Fußball-Regeln</i> .....	225
3.2.2.2	<i>Die bewusste Nichtnutzung möglicher (technischer) Hilfsmittel für eine objektivere Spielleitung</i> .....	241
3.2.3	Indikator 3: Die Überbetonung der ökonomischen Zweckrationalität des Spielcharakters bzw. des exzessiven Individualismus .....	247
3.2.3.1	<i>Spaß am Fußballspiel versus Zwang zur Ökonomisierung</i> .....	248
3.2.3.2	<i>Die Überbetonung des exzessiven Individualismus</i> .....	254
<b>3.3</b>	<b>Interpretation und Diskussion vor dem Hintergrund der Entwicklung der Anomietheorie</b> .....	<b>257</b>
<b>4.</b>	<b>Die Theorie der „Theatermetapher“ nach Erving Goffman zur Einordnung und Interpretation des Korruptionsskandals aus mikrosoziologischer Perspektive</b> .....	<b>263</b>
<b>4.1</b>	<b>Einführung und Begriffsabgrenzungen</b> .....	<b>265</b>
<b>4.2</b>	<b>Die (Fußball-)Akteure bzw. das Ensemble</b> .....	<b>271</b>
4.2.1	<i>Die Selbstdarstellung des Schiedsrichters Robert Hoyzer</i> .....	271

4.2.1.1	<i>Der Schiedsrichter als Regisseur und das Problem der Grenzrolle</i> .....	273
4.2.1.2	<i>Unparteilichkeit als inhärente Charaktereigenschaft eines Schiedsrichters</i> .....	275
4.2.1.3	<i>Darstellungen, Interaktionen und deren dramatische Gestaltung</i> .....	281
4.2.1.4	<i>Der Ausdruck bestimmt den Eindruck?</i> .....	292
4.2.1.5	<i>Ausdruck und Ausdruckskontrolle</i> .....	295
4.2.1.6	<i>Eindruck und Eindrucksmanipulation</i> .....	299
4.2.1.7	<i>Rollendistanz</i> .....	308
4.2.2	<i>Die Gruppeninteraktion des (Fußball-)Ensembles bzw. die Interaktionen innerhalb dessen</i> .....	318
4.2.2.1	<i>Informationskontrolle</i> .....	324
4.2.2.2	<i>Kommunikation außerhalb der Rolle</i> .....	326
<b>4.3</b>	<b>Die Orte der Korruption</b> .....	<b>334</b>
4.3.1	<i>Vorderbühne</i> .....	335
4.3.2	<i>Hinterbühne</i> .....	337
4.3.3	<i>Außenregion</i> .....	344
<b>4.4</b>	<b>Zusammenfassung und Analyse</b> .....	<b>345</b>
4.4.1	<i>Das Individuum als Rollendarsteller bzw. als Darsteller einer Rolle</i> .....	347
4.4.2	<i>Die Auswirkungen des Rollenverhaltens auf die Gerichtsurteile – Robert Hoyzer im Vergleich mit Ante Sapina</i> .....	353
4.4.2.1	<i>Analyse der gerichtlichen Begründung für die unterschiedlichen Urteile</i> .....	355
4.4.2.2	<i>Charaktereigenschaften + Rollencharakter = angemessenes Urteil?</i> .....	386
<b>5.</b>	<b>Die Einbindung der Anomietheorie nach Robert K. Merton im Hinblick auf mögliche Anpassungsstrategien zur Erklärung von abweichendem Verhalten</b> .....	<b>389</b>
<b>5.1</b>	<b>Die Entstehung der Anomietheorie nach Robert K. Merton</b> .....	<b>389</b>
5.1.1	<i>Kulturelle Ziele und institutionelle Normen</i> .....	390

5.1.2 Individuelle Anpassungsstrategien an veränderte gesellschaftliche Ziele und Normen.....	394
5.2 „ <i>Innovation</i> “ als Anpassungsstrategie auf anomische Gesellschaftszustände.....	398
<b>6. Die Interpretation und Kombination der Theorien von <i>Durkheim</i>, <i>Merton</i> und <i>Goffman</i> im Spannungsfeld des Korruptionsskandals um den Schiedsrichter <i>Robert Hoyzer</i> .....</b>	<b>403</b>
6.1 Gegenüberstellung der Theorien von <i>Durkheim</i> , <i>Merton</i> und <i>Goffman</i> .....	403
6.2 Mögliche Theorienkombination zur Erklärung des Korruptionsskandals um den Schiedsrichter <i>Robert Hoyzer</i> .....	408
<b>7. Fazit und Ausblick .....</b>	<b>417</b>
<b>IV. Literatur- und Quellenverzeichnis .....</b>	<b>421</b>
<b>V. Anhang.....</b>	<b>455</b>

Korruption im Profifußball in Deutschland

Eine soziologische Analyse abweichenden Verhaltens  
anhand des Wettskandals um den Schiedsrichter

Robert Hoyzer

Häublein, A.

2014, XVI, 439 S. 17 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-06574-4